

**Beschlussvorlage
66/005/2023
vom 30.03.2023**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Straßenbau u. Grünflächen
Jürgen Werring

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	19.04.2023	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	02.05.2023	nicht öffentlich beschließend

Verkehrsversuch Bremer Tor/Falkenrotter Straße Anordnung einer Einbahnstraße „Klingenhagen,, Abschnitt: Schuhgeschäft Scheele bis Café Gino

Im Juni 2022 wurde eine Verkehrsdatenerfassung vom „Bremer Tor“ und den Zufahrtstraßen Falkenrotter Straße, Oldenburger Straße, Bremer Straße, Füchteler Straße, Klingenhagen durchgeführt.

Das Büro DTV Verkehrsconsult, Aachen, wird zu Beginn die Zahlen präsentieren. Das Büro wird digital zugeschaltet.

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Vechta hat in seiner Sitzung vom 12.06.2018 den Beschluss gefasst, den Verkehrsversuch „Bremer Tor“ mit gesteuerten Ampelanlagen umzusetzen. Ziel war es, die Verkehrsverhältnisse/ Verkehrssituation für die Radfahrer und Fußgänger in der Innenstadt zu optimieren und den Geschäftsbereich Bremer Tor zu stärken. Weiter sollte erreicht werden, den Anteil des Durchgangsverkehrs (Stand 2017 – ca. 30 %) im Bremer Tor zu senken. In dem Zeitraum von September 2019 bis Oktober 2019 wurden die Umbauarbeiten im Bremer Tor und den angrenzenden Straßen durchgeführt. Die neuen Ampelanlagen wurden Mitte Oktober 2019 in Betrieb genommen.

Der Verkehrsraum wurde neu geordnet und durch die Markierung von Schutzstreifen mehr Platz für Radfahrer geschaffen. Für die Radfahrer wurde an einigen Ampelmasten ein zusätzliches Schild „Grünpfeil für Radfahrer“ angebracht, die es nach vorherigem Anhalten erlauben, auch bei Rot rechts abzubiegen, wenn andere Verkehrsteilnehmer dabei nicht behindert oder gefährdet werden.

Im Zuge des Verkehrsversuches wurden verschiedene Änderungsvorschläge diskutiert und zum Teil umgesetzt. Im Januar 2020 wurde ein Rückbau an zwei Punkten vorgenommen. Im Bereich Falkenrotter Straße / Bremer Straße wurde das Rechtsabbiegen der Pkws von der Bremer Straße in die Falkenrotter Straße und das Linksabbiegen von der Falkenrotter Straße in die Bremer Straße wieder ermöglicht. Auf der Falkenrotter Straße (vor Sport Marcel) wurden wieder zwei Fahrspuren – Geradeausspur in Richtung Stadt und Linksabbiegespur in Richtung Oldenburger Straße- eingerichtet, da es in verkehrsreichen Zeiten zu Rückstau gekommen war. Weiter wurden die Lichtsignalanlagen optimiert und den Verkehren angepasst.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten Oyther Straße und Kolpingstraße ist eine erneute Verkehrszählung durchgeführt worden. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Vechta hat in seiner Sitzung vom 15.03.22 den Beschluss hierzu gefasst.

Einschätzung/ Bewertung des Verkehrsversuchs „Bremer Tor“:

Die Verwaltung zieht eine positive Bilanz des Verkehrsversuches. Es wurde mehr Raum für Radfahrer geschaffen. Durch die vorhandenen und neuen Lichtsignalanlagen wurden sichere Überquerungen hergestellt, die insbesondere für Ältere und beeinträchtigte Fußgänger wichtig sind. Die Akzeptanz für diese Umgestaltung ist bei allen Verkehrsteilnehmern wahrzunehmen. Eine ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht zwischen Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger ist zu erkennen. Insbesondere im Bereich „Bremer Tor“ und „Klingenhagen“ (Geschäft Schuh Scheele) ist eine permanente Kontaktaufnahme zwischen den Verkehrsteilnehmenden zu beobachten. Auf Nachfrage bei der Polizei Vechta wurde mitgeteilt, dass es in den vergangenen drei Jahren keinen Verkehrsunfall im „Bremer Tor“ gab.

Radführung/ Konfliktpunkt Radverkehr/ Autoverkehr im Bremer Tor:

- a) Falkenrotter Straße in Richtung Oldenburger Straße (Linksabbieger): Der linksabbiegende Radfahrer wird auf den Geradeaus-Radschutzstreifen bis zur nächsten Ampel /Fußgängerampel geführt. Hier ist die Querung zusammen mit dem Fußgänger geregelt, um im Anschluss auf die Oldenburger Straße weiter zu fahren. Diese Radwegführung ist nicht optimal.
- b) Falkenrotter Straße vom Bremer Tor/ Falkenrotter Str. (i. H. Geschäft Wegmann): Der geradeausfahrende Radfahrer in Richtung Falkenrotter Straße (Fahrrad Pott) hat Konfliktpotenzial mit dem linksabbiegenden PKW von der Falkenrotter Straße in Richtung Oldenburger Straße. Auch diese Situation ist nicht optimal.

Hinweis: In der Falkenrotter Straße und Oldenburger Straße stehen mittelfristig umfangreiche Straßen- und Kanalneubauarbeiten (Umsetzung Zentraler Abwasserplan –ZAP) an. Dieser Knotenpunkt ist im Zuge des Straßenneubaus, insbesondere für eine Optimierung der Radverkehrsführung, neu zu planen.

Verkehrsdatenerhebung 2017 / 2022:

Aus der Präsentation vom Büro DTV Verkehrsconsult ist positiv zu entnehmen, dass sich der Radfahranteil im Bremer Tor enorm erhöht hat. Lediglich am Knotenpunkt Bremer Tor/ Klingenhagen ist eine geringe Reduzierung festzustellen.

Der motorisierte Individualverkehr (MIV) ist ebenfalls an allen Knotenpunkten rückläufig. Im Durchschnitt hat sich der MIV-Anteil um ca. 19 % reduziert. Zu den Spitzenzeiten bleibt dieser jedoch auf hohem Niveau, die an den Zufahrtstraßen zum Bremer Tor zu nicht unerheblichem Rückstau führen.

Der Verkehrsversuch soll nun in den endgültigen Zustand überführt und mittels Weißmarkierung umgesetzt werden. In Abstimmung mit der Polizei und der Verkehrsbehörde sollen nachfolgende Anpassungen vorgenommen werden:

- Falkenrotter Straße - Abschnitt Geschäft Wegmann bis Geschäft Themann:
 - ⇒ Beidseitiger Schutzstreifen wird verbreitert auf je 1,75 m (Fahrbahn insges. ca. 6,00 m) (vorher: Schutzstreifen: beidseitig je 1,50 m, Fahrbahn insgesamt ca. 6,50 m);
- Bremer Tor Richtung Große Straße (Kurvenbereich):
 - ⇒ Von der Schutzstreifen-Markierung werden vier Gelbmarkierungselemente u. das letzte Fahrradpiktogramm demarkiert;

- Bremer Tor (entlang Rossmann):
⇒ Die Leitelemente werden entfernt, dafür Sperrfläche markiert;
- Falkenrotter Straße (vor Marcel Sport):
⇒ Die Sperrfläche wird in Teilbereichen für die Einbieger aus der Zufahrt Marcells Sport Center unterbrochen/gestrichelt markiert;
- Falkenrotter Straße (vor Marcel-Sport):
⇒ Die Leitelemente zur Abgrenzung Schutzstreifen - Fahrbahn“ werden entfernt, eine durchgezogene Linie markiert;
- Bremer Tor (vor Geschäft Tedi):
⇒ Die Leitelemente werden entfernt, die Markierung des Schutzstreifens anpasst;
- Bremer Tor (Einmündung zur Füchteler Straße):
⇒ Die Leitelemente in der Mitte bleiben bestehen, ggf. werden diese noch in Nord- u. Südrichtung verlängert.

NEU: Einbahnstraße Klingenhagen Abschnitt: Schuhgeschäft Scheele bis Café Gino
Änderung der Einbahnstraße „Markt“ Abschnitt: Große Straße bis Burgstraße

Im genannten Straßenabschnitt „Klingenhagen“ stellt sich die verkehrliche Situation derzeit wie folgt dar:

Der Straßenabschnitt Klingenhagen -Abschnitt Schuhgeschäft Scheele bis Café Gino- ist in beiden Fahrtrichtungen für den PKW-Verkehr frei gegeben. Die Fahrbahn ist 5,50 m breit. Der Radverkehr wird ebenfalls auf die Fahrbahn geführt. Bei hohem PKW-Aufkommen und Rückstau in Richtung Bremer Tor wird der Radfahrer gezwungen, sich hinter dem PKW Verkehr einzuordnen. Es ist zu erkennen, dass der Radfahrer, der in Richtung Bremer Tor fährt, auf den Gehweg ausweicht. Dies bewirkt erhöhtes Konfliktpotential zwischen Fußgänger und Radfahrer.

Vorschlag:

Der genannte Straßenabschnitt wird als Einbahnstraße ausgewiesen. Der PKW-Verkehr wird nur noch in Richtung Süden (vom Bremer Tor in die Straße Klingenhagen) geführt. Der Radverkehr kann weiterhin in beiden Richtungen fahren. An beiden Seiten der Straße Klingenhagen werden Schutzstreifen für Radfahrer markiert. Diese neue Einbahnstraßenregelung ist ein weiterer Baustein, den Radverkehr zu fördern und beinhaltet ein sicheres Führen und Fahren auf diesem Straßenabschnitt.

Durch diese neue Verkehrsregelung ist die weitere Fahrbeziehung in Richtung Burgstraße / Große Straße zu betrachten. Mit den neuen elektrischen Pollersystemen und einer partiellen Teil-Vollsperrung der Großen Straße zwischen Bahnhofstraße und Neuer Markt (Weihnachtsmarkt bereits voll gesperrt) wird vorgeschlagen, die jetzige Einbahnstraßenregelung der Straße „Markt“ zwischen Große Straße in Richtung Burgstraße zu ändern. Die neue Einbahnstraße „Markt“ soll von der Burgstraße in Richtung Große Straße (so wie während des Weihnachtsmarktes bereits geregelt) dauerhaft angeordnet werden. Für den Radverkehr wird es keine Änderungen geben.

Mit dieser Regelung besteht die Möglichkeit, bei der Teil-Vollsperrung der Großen Straße die PKW-Verkehre aus dem Süden über die Straße An der Propstei und aus dem Norden über die Burgstraße in die Straße „Markt“ einzufahren und weiter die Große Straße zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem VA nachfolgende Beschlussempfehlung vor:

1. Der Verkehrsversuch soll nun in den endgültigen Zustand überführt und mittels Weißmarkierung umgesetzt werden. Die vorgenannten Anpassungen/ Änderungen sollen umgesetzt werden.
2. Die Straße „Klingenhagen“ -Abschnitt Schuhgeschäft Scheele bis Café Gino- wird als Einbahnstraße in Richtung Süden eingerichtet und zugestimmt.

Die Einbahnstraße „Markt“ –zurzeit von Große Straße in Richtung Burgstraße- wird dauerhaft als Einbahnstraße von der Burgstraße in Richtung Große Straße eingerichtet und zugestimmt. Diese Regelung wird nach 1 Jahr evaluiert.



